



Wissen was geht!

Die Jugendinformationsstelle des
Stadtjugendrings Aschaffenburg

Newsletter aus dem Café ABdate

Ausgabe: April 2017

Unsere Themen:

1. Infos der SJR-Projekte und Einrichtungen
 2. Jugend(verbands)arbeit
 3. Veranstaltungen
 4. Material und Literatur
 5. Fördergelder/Wettbewerbe
 6. Zitat des Monats
-

1. Infos der SJR- Einrichtungen

Geschäftsstelle des SJR

SJR-Frühjahrsvollversammlung

Jugendinformation, Juleica-Fortbildungen, Jugendfreizeiten, Junge Flüchtlinge, Jugendradio... Das Themenspektrum des Stadtjugendrings und der Aschaffener Jugendverbände kann sich sehen lassen. Im Stadtjugendring haben sich 27 Jugendorganisationen zusammengeschlossen und profitieren damit von einer guten Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung. Gemeinsam setzen sie sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Die Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings findet statt am Sa. 29.4.2017, 9:30 – 15:00 Uhr im JUKUZ. Neben der Vorstellung der Arbeit des SJR im Jahr 2016 werden in Workshops Themen und



Entwicklungen der Jugendarbeit diskutiert. Darüber hinaus finden Vorstandswahlen statt. Wie immer besteht ausreichend Gelegenheit zum fachlichen Austausch und gegenseitigen Kennenlernen. Alle an der Kinder- und Jugendarbeit interessierten Menschen aus Aschaffenburg und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen.

Kinderarmut in Aschaffenburg – bei uns nicht!

Auswirkungen von Armut auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen

Wie alle Kinder haben auch Kinder, die von Armut betroffen sind, ein Recht auf Bildung und auf ein Leben mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Dennoch stellen aktuelle Studien eine zunehmende Abwärtsspirale aus finanziellen und sozialen Benachteiligungen, einem schlechten Gesundheitszustand und fehlenden Zukunftschancen von Kindern in Deutschland fest. Wichtig bei dieser Diskussion ist, dass wir Kinderarmut nicht nur materiell betrachten. Soziale Faktoren wie Achtsamkeit, Zuwendung und Ermutigung lassen sich nicht in Gesetzestexte oder gar in Leistungskataloge fassen. Gerade bei den immateriellen Werten und im Kernbereich der familiären Bildung gibt es viele, viele Arten von Unterversorgung. Die Mitglieder des Aschaffener Bündnisses gegen Kinderarmut, dem auch der Stadtjugendring angehört, arbeiten seit mehr als fünf Jahren in einem engagierten Netzwerk an passgenauen, unbürokratischen Hilfen.

Einführen in das Thema wird Marion von zur Gathen mit einem Vortrag unter dem Titel „Vom schwierigen Umgang mit Kinderarmut in Deutschland – Analyse und Handlungsoptionen“. Sie ist seit 2011 die Leiterin der

Abteilung Soziale Arbeit beim Paritätischen Gesamtverband e.V. und eine der Autorinnen des Armutsberichts „Menschenwürde ist Menschenrecht“ aus dem Jahr 2017. Anschließend wird das Thema mit Bezug auf Aschaffenburg in einer Diskussionsrunde vertieft. Mit dabei sind Wolfgang Grose (Diakonisches Werk Untermain e.V.), Petra Münzel (Kolpingschule) und Erika Schneider-Hellwig (Familienstützpunkt Innenstadt).

Moderation: Sophia Nätscher, David Gran (Radio Klangbrett)

Veranstalter ist das Aschaffener Bündnis gegen Kinderarmut in Kooperation mit dem Martinusforum

Datum: Mi. 3.5.2017, 17:00 – 19:30 Uhr

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Anmeldung: jugendhilfeplanung@aschaffenburg.de

Juleica-Angebote im April und Mai

Die Juleica ist das bundesweit anerkannte Qualitätssiegel für ehrenamtliche Jugendarbeit. Sie wird nach erfolgreichem Abschluss aller notwendigen Ausbildungsmodule im Umfang von 34 Stunden für drei Jahre ausgestellt (Mindestalter 16 Jahre). Der SJR und seine Mitgliedsorganisationen bieten monatlich verbandsübergreifende Juleica-Angebote an, die als Bestandteil der abzuschließenden Module angerechnet werden. Im April und Mai finden folgende Veranstaltungen statt:

<p>Erlebnispädagogik Do., 27.4., 18 Uhr Regionalstelle der KJA, Treibgasse 26 Durchführung: KJA</p>	<p>Sexuelle Vielfalt Do., 4.5.2017, 19 Uhr Café ABdate, Kirchhofweg 2 (im JUKUZ) Durchführung: rAinBows</p>
<p>Planung einer Gruppenstunde Di., 9.5.2017, 19 Uhr Café ABdate, Kirchhofweg 2 (im JUKUZ) Durchführung: Ev. Jugend</p>	<p>Prävention gegen sexualisierte Gewalt Di., 16.5.2017, 17:30-21:30 Uhr Regionalstelle der KJA, Treibgasse 26 Durchführung: KJA</p>
<p>Spiele anleiten Di., 30.5.2017, 19 Uhr Café ABdate, Kirchhofweg 2 (im JUKUZ) Durchführung: Ev. Jugend</p>	

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Veranstaltung beim Café ABdate Tel: 06021-218761, jugendinformation@cafe-abdate.de. Die weiteren Veranstaltungen für das 1. Halbjahr 2017 findet Ihr online auf der Seite des [Aschaffener Jugendnetzwerkes](#)

Café ABdate – Jugendinformations- und Medienfachstelle des Stadtjugendrings

Infoabend „Ab ins Ausland“ - Auslandsaufenthalte kurz erklärt

Aupair, Work & Travel, Europäischer Freiwilligendienst oder doch eine Sprachreise?...Du möchtest ins Ausland und suchst nach der passenden Möglichkeit? Beim Infoabend werden Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für unterschiedliche Auslandsaufenthalte kurz erklärt, um dir einen Überblick zu verschaffen und dich bei der Entscheidung zu unterstützen

Termin: 26.04.2017 um 18 Uhr

Referentin: Anke Lang - Café ABdate

Ort: Café ABdate im JUKUZ



Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ – diese drei Buchstaben stehen für Freiwilliges Soziales Jahr. Und doch bedeuten sie so viel mehr: Vielfalt, Verantwortung, Entfaltung. Nehmt euch die Zeit nach der Schule und vor dem, was danach kommt, und nutzt sie für euch – und für andere. Die Einsatzstellen im FSJ sind so vielseitig wie die Vorteile, die euch das Jahr bietet. Entscheidet selbst, ob ihr mit Kindern arbeiten, im Verein mithelfen oder Senioren unterstützen wollt: das Freiwillige Soziale Jahr ist das, was ihr draus macht. (Quelle: FSJ-Bayern)

Ausführliche Informationen und Erfahrungsberichte findet Ihr hier: <http://www.fsj.bayern.de/> oder einer persönlichen Beratung im Café ABdate.



Wissen was geht!

Die Jugendinformationsstelle des
Stadtjugendrings Aschaffenburg

Café ABdate

Kirchhofweg 2, Aschaffenburg

Öffnungszeiten: MO-DO von 13-18 Uhr

jugendinformation@cafe-abdate.de

www.cafe-abdate.de

PIA - Partizipation, Inklusion und Interkulturelle Arbeit

Aschaffenburg is(s)t bunt – Kochen mit Nachbarn aus aller Welt

Meldet eure Jugendgruppe an!

Gemeinsam Kochen und Essen verbindet. Jeder kann sich ganz einfach einbringen. Die Prozesse des gemeinsamen Kochens bieten aus Sicht der Geflüchteten die Möglichkeit, einen wichtigen Teil ihrer Kultur zu präsentieren und dafür Anerkennung zu erfahren und die Sprachbarriere ein Hindernis darstellt. Gespräche, die bei handwerklichen Diskussionen um die richtige Größe von Zwiebelwürfeln beginnen, münden oft nach wenigen Minuten in Lebensentwürfen, Liebe und Leben, Philosophie, Geopolitik und Zukunftsvisionen. – Notfalls mit Händen und Füßen. Vorurteile werden auf beiden Seiten abgebaut und Freundschaften entstehen.

Wann?

Jeden Dienstag außerhalb der Ferien, 18:00.

Wo?

Jugendhaus im JUKUZ, Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg

Wer?

Alle interessierten Aschaffener*innen von 6 – 99 Jahren. Gerne auch Grupper

Infos und Anmeldung unter:

<http://aschaffenburg-isst-bunt.de/>

Impressionen unter:

<https://www.facebook.com/Aschaffenburgisstbunt/>

Rückfragen:

PIA – Partizipation, Inklusion und interkulturelle Arbeit

Andi Hefter, Alexandrastraße 5 (Ev. JUZ), 63739 Aschaffenburg

06021/218755

pia@sjr-aschaffenburg.de

Aschaffenburg
is(S)t BUNT

Kochen mit Nachbarn aus aller Welt



Radio Klangbrett

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lebenshilfe Aschaffenburg

Radiosendung „Verbändesendung“

Dienstag, 25.4.2017 von 19 – 20 Uhr

Das Freiwillige Soziale Jahr ist eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, sich zu engagieren, Einblicke in Berufsfelder zu bekommen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Lebenshilfe Aschaffenburg bietet Jugendlichen die Chance, im Rahmen eines FSJ in ihrem spannenden Einsatzfeld mitzuarbeiten. Die derzeitigen Freiwilligen berichten im Interview mit Klangbrettreporterin Michelle von ihrer vielseitigen Arbeit.

Familienfest der Gesellschaft für MPS e.V.

Live-Moderation auf der Bühne

Samstag, 20.5. Schlosshof Aschaffenburg zwischen 11 und 18 Uhr

Die deutsche Gesellschaft für MPS e.V. veranstaltet ihr jährliches Familienfest „Stark wie ein Ritter“ zum internationalen Tag der Mukopolysaccharidosen. Nicht die seltene Stoffwechselerkrankung soll im Vordergrund stehen, sondern Spaß, Freude und Spiel.

Diese Veranstaltung wird von jungen Radio Klangbrett-Reporter/innen live auf der Bühne moderiert. Eine tolle Gelegenheit also, uns an diesem Tag nicht nur auf die Ohren zu bekommen! Seid dabei!

Interkulturelles Lernen und internationale Begegnungen

Radiosendung „Your Sound Your Life“

Jeden Mittwoch von 19 - 20Uhr

–Unsere jüngste Radio Klangbrett-Sendung widmet sich ganz der kulturellen Vielfalt unserer Region und internationalen Begegnungen.

Immer im Gepäck: Beiträge beteiligter Gruppen vom legendären Fest der Brüderschaft der Völker, an dem auch Radio Klangbrett stets mit seiner eigenen Bühne und vielfältigem Programm vertreten ist. Ob Au Pair, Europäischer Freiwilligendienst, Work and Travel oder andere internationale Begegnungsmöglichkeiten. Was ist das richtige Programm für einen längeren Auslandsaufenthalt und wo gibt es Informationen? Wo findet interkulturelle Begegnung bei uns statt? Berichte und Einschätzungen von jungen Menschen mit internationalen Erfahrungen geben Antworten. Wir freuen uns auch über Eure Erlebnisberichte!

Fragen? Einfach melden bei anke.bareiss@sjr-aschaffenburg.de oder 06021 – 43 808 41.

Radio Klangbrett

91,6 AB *100,8 MIL***103,6 ALZ (auf Radio Galax**

Di und Do ab 19 Uhr

www.klangbrett.de

www.facebook.com/JugendradioAschaffenburg



2. Jugend(verbands)arbeit

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Auch wenn es draußen noch deutlich unter 20 Grad ist, kann man sich schon auf den Sommer 2017 freuen: Denn katholische und evangelische Jugendarbeit in Aschaffenburg bieten auch in diesem Jahr ein buntes und



abwechslungsreiches Freizeitenprogramm an. Dabei kommt es gar nicht so sehr darauf an, wohin die Reise geht. Denn das, was Kinder- und Jugendfreizeiten ausmacht, sind die intensiven Gemeinschaftserlebnisse, die man im Kahlgrund genauso finden kann wie in fernen Ländern. Es geht um die Erfahrung, Teil einer Gruppe zu sein, das Zimmer und das Leben mit neuen Freunden zu teilen und natürlich ganz viel Spaß zu haben – was gemeinsam einfach besser geht. Diese und viele weitere Freizeiten anderer Veranstalter finden sich auch im neuen Aufwind, der an vielen Orten in Aschaffenburg zum

Mitnehmen ausliegt. Im Internet ist die Broschüre auch unter www.jukuz.de

Tolle Ferien auch bei knapper Kasse – der Teilhabefonds des SJR macht's möglich

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, beim Stadtjugendring einen Antrag aus dem Teilhabefonds zu stellen. Die Antragstellung läuft über den Anbieter bzw. den Jugendleiter des jeweiligen Jugendverbandes.

„Homophobie, da hilft Bildung!“

Auch im Mai steht die Jugendinitiative „rainBows“ wieder in der City bereit und hat ein ganz klares Anliegen: Aufklärung. Mit einem Infostand und interessanten Aktionen wir informiert und zu zum Mitmachen eingeladen. Überraschungen sind angesagt! Das ganze findet statt am **17.5.2017 von circa 13 bis 19 Uhr zwischen City-Galerie und Herstattstraße**. Nähere Infos unter www.rainbows-ab.de

Veranstaltungen im Ev. JUZ Aschaffenburg

12.Mai (Freitag) um 19:30 Uhr: Offene Bühne Reinkommen - Mitmachen

19.Mai (Freitag) am 19:30 Uhr: Karten- und Brettspielabend

1. Juni (Donnerstag) 18:00 Uhr: face2face Jugendgottesdienst in der Christuskirche

Weitere Informationen: <https://www.juz-ab.de/>

3. Veranstaltungen

Offene Treffs der Lebenshilfe Aschaffenburg im Mail:

Cafe Freitag im evangelischen JUZ, immer freitags ab 14.30 Uhr:

05.05.2017: Wir feiern ein Mai-Fest.

12.05.2017: Wir machen eine Moden-Schau oder gehen zum City-Lauf.

19.05.2017: Wir basteln.

26.05.2017: Wir veranstalten einen chinesischen Nachmittag.

Montagskino im JUKUZ-Jugendhaus

Montag, 15.05.2017, 19 Uhr: Wir zeigen jeden Monat einen Überraschungsfilm.

Spiele-Treff im MIZ-Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 23.05.2017, 18 Uhr: Wir spielen verschiedene Brett- und Kartenspiele.

34. Integratives Spielfest am Samstag, den 6. Mai 2017

Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. und die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg laden ein zum Integrativen Spielfest! Es gibt wieder verschiedene Mitmach-Angebote, leckeres Essen und viele tolle Aufführungen! Der Eintritt ist frei.

Kontakt zur Lebenshilfe Aschaffenburg

Heiko Knapp: Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung

Telefon: 06021/306813

E-Mail: Heiko.Knapp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de

www.lebenshilfe-aschaffenburg.de

Jugendarbeitsberatung im JUKUZ

Es ist ein großes Anliegen der Stadt Aschaffenburg, vor allem Jugendlichen Beratung und Unterstützung anzubieten, die bisher aus verschiedensten Gründen keinen Erfolg bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche hatten. Die Jugendarbeitsberatung unterstützt Jugendliche nicht nur dabei, sich beruflich zu orientieren und Bewerbungen zu schreiben, sondern hilft auch bei Problemen mit Eltern, Geld, Wohnung und Anträgen.

Wer unverbindlich schnuppern will, kann am ersten Donnerstag im Monat die Bewerbungswerkstatt mit den wechselnden Themen „Stärken entdecken“ sowie „Anschreiben und Lebenslauf“ von 16-18 Uhr besuchen.

www.jukuz.de

4. Material und Literatur

Unter 18 – Fragen?

Fragen haben sicherlich viele junge geflüchtete Menschen, die neu in Deutschland ankommen oder angekommen sind. Sie erleben zahlreiche Veränderungen in ihrem Leben, angefangen beim sozialen Umfeld und ihrem Zuhause, das sie verlassen mussten, bis hin zu den sie umgebenden gesellschaftlichen Normen in der Aufnahmegesellschaft.

Die sich daraus ergebenden Unsicherheiten, eine häufig stark verminderte Eigenschutzfähigkeit und mangelnde oder rigide Sexualerziehung sind hohe Risikofaktoren für das Erleben sexueller Gewalt, die häufig bei Flüchtlingskindern und -jugendlichen auftreten. Meistens kommen diese aus

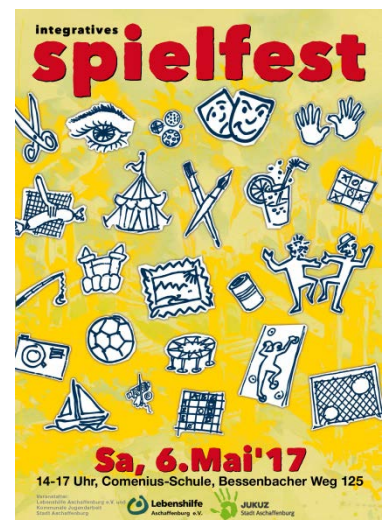


Lebenshilfe

Aschaffenburg e.V.

für Menschen mit Behinderung

Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung



Gesellschaften, in denen Sexualität kein Thema für Kinder und Jugendliche, bzw. vor der Ehe ist. So gibt es zum Beispiel Antworten auf folgende Fragen:

„Ich (Mädchen, 15 Jahre alt) darf nicht alleine rausgehen. Wenn meine Freundinnen etwas unternehmen, muss ich absagen oder meinen Bruder mitnehmen. Was kann ich tun?“

„Meine Mutter und meine Oma sagen: „Wenn ein Mädchen breitbeinig sitzt, heißt das, dass sie keine Jungfrau mehr ist.“ Stimmt das?“

„Seit kurzem wachsen mir (Junge, 14) Haare im Gesicht. Meine Stimme ist komisch. Mir ist das peinlich.“

In einfacher Sprache werden grundlegende Informationen in Form von Fragen und Antworten für Jugendliche aufbereitet und es werden, wenn nötig, Unterstützungsangebote verlinkt.

Im Moment sind die Texte auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Somali und Tigrinya verfügbar. Die Fragen werden vierteljährlich aktualisiert. Die Kärtchen zur Bewerbung des Infoportals können ab einer Mindestbestellmenge von 100 Stück kostenlos unter ab@amyna.de bestellt werden.

5. Fördergelder/Wettbewerbe

Jetzt bewerben: VIEL-Preis 2017

Bis zum 2. Mai können sich Gruppen und Organisationen der Jugendarbeit für den VIEL-Preis bewerben, mit dem der Bayerische Jugendring erneut eindrucksvolle Beiträge zur Integration auszeichnet. Prämiert werden aktuell laufende oder in den letzten zwei Jahren abgeschlossene Projekte, die Vielfalt fördern oder sich gegen die Bedrohung von Vielfalt wenden. [MEHR](#)

6. Zitat des Monats

„Mein Herr, ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, daß Sie sie äußern dürfen.“

—Voltaire- * 21. November 1694 † 30. Mai 1778

Voltaire war einer der meistgelesenen und einflussreichsten Autoren der französischen und europäischen Aufklärung.

HERAUSGEBER des Newsletters:

Jugendinformationsstelle Café ABdate

eine Einrichtung des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Kirchhofweg 2 (im JUKUZ)

63739 Aschaffenburg Tel. 06021 – 21 87 61

www.cafe-abdate.de

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.